



Titelmotiv: KAS



**Veranstaltungsort**

Ratskeller Altenburg  
 Bürgersaal  
 Markt 1  
 04600 Altenburg  
 Telefon: 03447/311226  
 www.ratskeller-altenburg.de

**Konzeption**

Maja Eib  
 Landesbeauftragte der  
 Konrad-Adenauer-Stiftung für  
 Thüringen und Leiterin des  
 Politischen Bildungsforums  
 Thüringen

**Organisation**

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
 Politisches Bildungsforum  
 Thüringen  
 Andreasstraße 37b  
 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361/65491-0  
 Telefax: 0361/65491-11  
 kas-thueringen@kas.de

**Anmeldung**

Wir bitten um Anmeldung mit  
 beiliegender Antwortkarte bzw.  
 per Telefon, Fax oder E-Mail.

Die Veranstaltung wird fotogra-  
 fisch begleitet.

Die Teilnehmenden erklären  
 mit der Anmeldung ihr Einver-  
 ständnis, dass die Konrad-  
 Adenauer-Stiftung e. V. das  
 vor, während oder nach der  
 Veranstaltung entstandene  
 Fotomaterial für Zwecke der  
 Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
 nutzt.

**VA-Nummer:**

B99-060916-2

**EINLADUNG**

Gespräche im Altenburger Land:

**„Zukunft der Stadt –  
 Stadt der Zukunft“**

**Ideenwerkstatt Kommunalpolitik**

DIENSTAG | 6. SEPTEMBER 2016

19 – 21 UHR

BÜRGERSAAL | RATSKELLER ALTENBURG

[www.kas.de/thueringen](http://www.kas.de/thueringen)

*Im Jahr 1981 erreichte die Bevölkerungszahl der Stadt Altenburg mit rund 56.000 Einwohnern ihren historischen Höchststand. Heute – 35 Jahre später – leben noch rund 33.000 Einwohner in Altenburg, ein Verlust von 23.000 Menschen. Auch wenn sich seit Beginn des Jahrzehnts die Zu- und Wegzüge wieder die Waage halten, sorgt die Differenz zwischen der Geburten- und Sterberate weiterhin für eine sinkende Einwohnerzahl. Eine Bevölkerungsprognose des Thüringer Landesamtes für Statistik sieht im Jahr 2030 noch rund 27.000 Menschen in Altenburg leben. Hinter diesen Zahlen verbergen sich enorme Herausforderungen für die künftige Stadtplanung und Stadtentwicklung.*

*Mit der bundesweiten Veranstaltungsreihe „Zukunft der Stadt – Stadt der Zukunft“ thematisiert die Konrad-Adenauer-Stiftung aktuelle und künftige Entwicklungen für Städte und Metropolregionen. Dabei geht es nicht nur um Stadtplanung und Stadtentwicklung, sondern auch um gesellschaftliche und soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen, denen sich Städte im Zeitalter der Globalisierung und des demographischen Wandels stellen müssen, um auch künftig als attraktives Wohn- und Lebensumfeld sowie als erfolgreicher Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort im weltweiten Wettbewerb bestehen zu können.*

*Mit unseren Impulsgebern auf dem Podium möchten wir Ideen und Erfahrungen austauschen wie Altenburg als attraktives Wohn- und Lebensumfeld gestärkt werden kann. Welche Maßnahmen sind nötig, um die Innenstadt zu beleben? Wie können gerade junge Familien in der Stadt gehalten werden? Wie kann Altenburg als Wirtschaftsstandort im Wettbewerb bestehen? Und wie soll die Skatstadt in zehn Jahren aussehen, um ein attraktives Ziel für Zuzügler als auch für Gäste zu bieten?*

*Herzlich laden wir Sie zu unserer „Ideenwerkstatt Kommunalpolitik“ ein, um mit Ihnen gemeinsam einen Diskussionsprozess in der Stadt und der öffentlichen Meinung anzustoßen.*

## BEGRÜSSUNG

### **Maja Eib**

*Landesbeauftragte der Konrad-Adenauer-Stiftung für den Freistaat Thüringen*

## IMPULSVORTRÄGE UND GESPRÄCH

### **Nachhaltigkeit – Maßstab der modernen Innenstadtentwicklung**

#### **Dipl.-Ing. Sigurd Trommer**

*Denkwerkstatt der Montag Stiftungen gAG ehem. Präsident Bundesarchitektenkammer – BAK-Bundesgemein. der Architektenkammern, Körperschaften des Öffentl. Rechts e.V.*

### **Die Gestaltung der Schrumpfung – Strategien und Instrumente**

#### **Dr. Andreas Hollstein**

*Bürgermeister Stadt Altena, NRW*

## MODERATION

### **Christoph Zippel MdL**

*Mitglied der CDU Fraktion im Thüringer Landtag*

